

- e statt Vaduz.
- f statt a Balzers.
- g statt a Zizers.

- 1 Hier wird die Strecke Konstanz-Rheineck behandelt.
- 2 Ad S. Petrum ist nicht Werdenberg und die Handelsleute benützten nicht die Fähre Werdenberg-Schaan, wie Schulte mit dem Vorwand sagt, dass der Graf von Werdenberg auch de sancto Monte heisse. Das Patrozinium St. Peter kommt in Grabs. Werdenberg und Buchs nicht vor. Auch wäre, wenn der Weg von Rheineck nach Werdenberg geführt hätte, Blatten im Verzeichnis nicht erwähnt. Von Oberriet führte der Weg über den Hirschenprung direkt nach Rüti und weiter bis Werdenberg. Wenn man bis zum Gebirgsvorsprung von Blatten hinausging, so nur, da man die dortige Fähre erreichen wollte, die nach Bangs hinüber führte und von dort der Ill entlang direkt nach Feldkirch leitete, das bei den Romanen heute noch St. Pieder heisst. S. Petrus ad Campos hiess schon die alte Leutkirche von Rankweil (vgl. Mohr, Cod. dipl. I, Nr. 193). Ad S. Petrum ist also Feldkirch.
- 3 Es folgen noch die Stationen Trin, Laax, eine Brücke, Ilanz, Rueun, Trun, Casaccia am Lukmanier, 3 Susten, Biasca, 3 Susten, Bellinzona, Claro.

**72. Auszug.**

(Wohl 1390)

Abgaben für den Transport von Chur über Zizers, Maienfeld, Balzers, Vaduz, Schaan und Feldkirch nach Rheineck.

Pro conductu cuiuslibet fardelli et pedagogus ac aliis ab Habiascha<sup>1</sup> usque Constantiam.<sup>2</sup>

	sol.	den.
Inprimis . . . . . <sup>3</sup>	sol.	den.
Item Acoyra <sup>a</sup> usque ad Zizers pro victura . . . . .	I	III
Item pro sosta de Zizers . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item Azizers <sup>b</sup> ad Meyfelt pro victura . . . . .	I	III
Item pro pedagio in Meyfelt . . . . .	I	—
Item pro sosta in Meyfelt . . . . .	—	II <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Item a Meyfelt usque ad Balzers pro victura . . . . .	I	III